

Parlamentarischer Vorstoss

2021/219

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Masterplan Angenstein
Urheber/in:	Jan Kirchmayr
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Abt, Agostini, Bammatter, Blatter, Boerlin, Brunner Roman, Candreia-Hemmi, Cucè, Hänggi, Imondi, Jaun, Karrer, Kaufmann Urs, Kirchmayr-Gosteli, Kirchmayr Klaus, Koller, Locher, Maag-Streit, Meschberger, Meyer, Mikeler, Noack, Roth, Schürch, Strüby-Schaub, Würth, Wyss
Eingereicht am:	25. März 2021
Dringlichkeit:	--

Der Raum Angenstein erstreckt sich vom Schloss und Verkehrsknoten Angenstein bis zum Bahnhof Aesch. An diesen Raum bestehen verschiedene Bedürfnisse und es existieren verschiedene Probleme, die angegangen werden (müssen). So wird in Zukunft voraussichtlich ein Bushof Aesch Bahnhof erstellt und die Brücke über den Bahnhof Richtung Dornach Apfelsee, welche aktuell eine Gewichtsbeschränkung hat, muss erneuert oder ausgebaut werden. Fährt man vom Bahnhof Aesch in Richtung Schloss Angenstein fällt der Querschnitt der Fahrbahnstrecke auf. Sie ist sowohl für den MIV als auch für den Veloverkehr (oftmals von Sek-Schülerinnen und Schülern aus Duggingen benützt) und zu Fussgehende nicht vorteilhaft, gleichzeitig soll voraussichtlich in diesem Querschnitt das Wendegleis Aesch realisiert werden. Bei den Abzweigern zur Brücke beim Schloss Angenstein bestehen Sichtprobleme und aufgrund der Fahrbahnbreite ist ein Kreuzungsverkehr schwierig zu realisieren. Der Verkehrsknoten Angenstein ist geprägt von Unfällen, einem fehlenden Bypass ((Teil-)Anschluss Aesch Süd) und Platzproblemen.

Aktuell werden vom Bund, Kanton und der Gemeinde Aesch verschiedene Einzelprojekte im Raum Angenstein betrachtet. Dies sind:

- Behebung der MIV-Defizite beim Knoten Angenstein
- Behebung der Defizite bei der Radroute Aesch-Duggingen
- Bau eines Wendegleises in Aesch für 15'-Takt Basel – Aesch (Kompetenz Bund)
- 11er-Tramverlängerung nach Aesch Bahnhof
- Bau des Muggenbergtunnels (und/oder eines Anschluss Aesch Süd) (Kompetenz Bund)
- Mobilitätskonzept Birsstadt mit den Überlegungen von Mobilitätshubs an Bahnhöfen
- evtl. Ausbau der SBB Brücke mit einer aktuellen Gewichtsbeschränkung
- evtl. Einfluss des geplanten Zubringer Dornach und der Entwicklung des Metalli-Areals
- evtl. zusätzliche öV Verbindung Aesch Bahnhof – Aesch Soleil
- evtl. Ausbau P&R am Bahnhof Aesch im Hinblick Einführung 15' Takt S-Bahn

Es lässt sich feststellen, dass an den Verkehrsraum Angenstein verschiedene Bedürfnisse bestehen. Deshalb wäre es sinnvoll, würde der Kanton eine gesamtverkehrliche und gesamtheitliche Betrachtung der Situation im Bereich Angenstein – Aesch Bahnhof vornehmen. Ein Masterplan ermöglicht es – anstelle von unkoordinierten Einzelmassnahmen – Defizite in den verschiedenen Bereichen gemeinsam anzugehen und geplante Einzelmassnahmen untereinander abzustimmen. Logischerweise sollen dabei die aktuellen Arbeiten nicht verzögert werden.

Der Regierungsrat wird beauftragt einen Masterplan Angenstein zu erstellen. Ziel dabei ist, festzustellen, was verbessert werden kann, wenn die verschiedenen Infrastrukturprojekte untereinander koordiniert werden. Die Anstössergemeinden (bspw. Aesch und Duggingen), die SBB und der Bund sind in die Erarbeitung des Masterplans entsprechend einzubeziehen.